

PREUSSEN UND DAS ODERBRUCH

Die lange Geschichte der Kultivierung des Oderbruchs begann vor drei Jahrhunderten und wirft bis heute immer wieder neue Fragen auf. Dabei geht es weiterhin um den Hochwasserschutz, aktuell aber auch um den Sinn der zukünftigen Entwässerung und deren Kosten.

Wir erleben nicht nur den besonderen Charakter dieser Landschaft, sondern hören von Experten, welche Meinungen hier gegeneinander stehen.

Das Oderbruch in der Mitte Brandenburgs hatte eine große symbolische Bedeutung als neu entstandenes Siedlungsland. Was hatte Friedrich der Große damit gewonnen? Wir betrachten die Entwicklung Preussens bei Gesprächen in der Region sowie im Abendvortrag: Preussen als Hort für Bildung, Recht, Kunst.

Seelower Höhen, Oderbruchpavillon, Schiffshebewerk Niederfinow sind Stationen, an denen wir das Gebiet aus verschiedenen Winkeln betrachten. Aber es gibt auch private Besuche auf Bauernhöfen oder Gütern. So werden wir uns im Saal eines Herrenhauses zum Lese-/Klavierabend treffen. Thema? Fontane wegen der regionalen Texte, Chopin wegen der Nähe zu Polen.

Weitere Informationen im **Extrablatt** zur Tour!

PREUSSEN UND DAS ODERBRUCH



SCHLOSS NEUHARDENBERG



Termin: Dienstag, 23. April - Freitag, 25. April 2019
 Start: Flensburg, 06:00
 Haltepunkte: diverse Zustiege, siehe Extrablatt!
 Leistungen: Bus, Abholservice, Hotel, Eintritte, Reiseleitung
 Preis: 540,00 € / Person, EZZ 90,00 €
 Besonderes: Diese Tour wird ebenso angeboten bei
Globetrotter Reisen und ***Neubauer Touristik***